

Konzert mit Zauberei

Orgelmusik und Magie in Munster



Maya Hasenbeck verbindet die Orgelwerke auf zauberhafte Weise.

MUNSTER. Die St. Stephanus-Militärliturgie Munster lädt am kommenden Sonntag, dem 7. März, um 17 Uhr zu einem außergewöhnlichen Konzert ein. „Zauberorgel und Orgelzauber“ lautet das Motto, unter dem die Organistin Karin Dannenmaier und die Zauberkünstlerin Maya Hasenbeck Orgelmusik und Zauberei miteinander verbinden.

Orgelstücke aus unterschiedlichen Epochen, von Bach, Saint-Saens, Vieme und anderen Komponisten, interpretiert von Organistin Karin Dannenmaier, laden ein zum Schwelgen, Schmunzeln, Nachdenken und Genießen. Zwischen den Werken gibt es Zaubereien mit Erläuterungen und Einführungen zur Musik durch Maya Hasenbeck, wodurch die Musik auf

eine ganz neue Weise erfährt und hörbar wird. Hasenbeck erklärt und macht den Zauber des Klanges auf die „Zauberhafte Weise“ sichtbar. Die Ehefrau des ehemaligen Diakons von St. Stephanus, Eckart Bücken, hat sich seit mehr als 20 Jahren der professionellen Musik gewidmet und bereits verschiedene Preise gewonnen. Hasenbeck arbeitet nicht nur in Deutschland, sondern auch in Kairo, Las Vegas oder Kopenhagen. Karin Dannenmaier gewann 1996 einen Preis für Klavierbegleitung und legte 1997 das Kirchenmusik – A-Examen ab. Sie ist Kantorin an der Stadtkirche St. Michael in Schlüchtern.

Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren zahlen keinen Eintritt, Karten gibt es an der Abendkasse.

Ortsrat tagt

HERMANNSBURG. Der Ortsrat Bonstorf tagt am Donnerstag, dem 11. März, um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in öffentlicher Sitzung.

Schützen

ALVERN. Der „Schützenverein Niedersachsen“ aus Alvern kommt am Freitag, dem 5. März, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung zusammen.

Blick über den Tellerrand

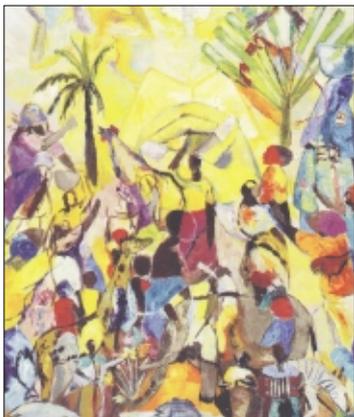
Weltgebetstagsgottesdienste am Freitag

SOLTAU-FALLINGBÖSEL. Zum Weltgebetstag rufen Frauen aller Konfessionen überomern, am Freitag, dem 5. März, auf. In mehr als 170 Ländern werden besondere Gottesdienste gefeiert, so auch in der Lüneburger Heide. Die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen lädt Männer, Frauen und Kinder unter dem Motto „Informiertes Beten – betendes Handeln“ ein, einen Blick über den Tellerrand zu wagen. In diesem Jahr haben Frauen aus dem zentralafrikanischen Land Kamerun die Liturgie zum Thema „Alles was Atem hat, lobt Gott“ vorbereitet.

Gut 18 Millionen Menschen leben in Kamerun. Die Reichtümer des Landes wie Holz, Bodenschätze, Öl, Kaffee und Bananen bringen jedoch nur

wenigen Menschen Gewinn; Mehr als die Hälfte lebt unter der Armutsgrenze. In der Hauptstadt Yaounde und der Handelsmetropole Douala, wo viele Menschen verdienen, Geld zu verdienen und ihr Glück zu machen, gibt es viel Gewalt und Rechtsunsicherheit. „Alles was Atem hat, lobt Gott“ Was gibt es denn da zu loben und zu preisen im alltäglichen Lebenskampf? Diese Frage scheint sich den Frauen aus Kamerun nicht zu stellen. Sie wollen Gott loben, der ihnen das Leben geschenkt hat, den Atem, mit dem sie immer wieder neue Hoffnungen schöpfen können und Kraft finden für Veränderungen zum Guten.

In vielen Orten im Landkreis haben sich Frauen gemeindeübergreifend



Jedes Jahr erarbeitet eine Künstlerin ein Bild zum Weltgebetstags Thema. Das diesjährige Titelbild übertrieb die Künstlerin Reine Claire Nkombo aus Kamerun „Lob des Ewigen“. Menschen, Tiere, Pflanzen: „Alles, was Atem hat“, ist in ihrem Werk versammelt.

Positiver Blick zurück

Bürgerunion: Klaus Grimkowski-Seiler gibt nach acht Jahren Vorsitz ab

SOLTAU (mw). Eigentlich wollte Klaus Grimkowski-Seiler diesen Schritt schon vor zwei Jahren tun, doch es mangelte an willigen Nachfolgekandidaten. So blieb der Vorsitzende der Bürgerunion (BU) im Amt. Am kommenden Sonnabend, dem 6. März, wird sich der Soltauer aus dieser Position nun endgültig verabschieden. Dann trifft sich die BU um 13.30 Uhr zu ihrer Mitgliederversammlung im „Hotel An der Themme“ (MTV-Heim), auch um turnusmäßig einen neuen Vorstand zu wählen. Und der Kandidat, den der derzeitige Vorstand dann für den Vorsitz vorschlagen wird, steht bereits fest: Thorsten Schröder ist für die Mitglieder kein Unbekannter, sitzt er doch schon als Schriftwart im Spitzenrat der Wählergemeinschaft.

Es war 2002, als Grimkowski-Seiler – damals einziger Kandidat – die Führungsposition von seinem Vorgänger, dem heutigen Ehrenvorsitzenden Dr. Jochen Rothard, übernahm. „Seinerzeit hat die Bürgerunion einen Schritt gemacht: Um den Vorstand zu verjüngen, hatten die älteren Mitglieder auf eine Kandidatur verzichtet. Das hieß aber auch, wir uns als komplett neuer Vorstand erst einmal finden mussten“, erinnert sich der scheidende Vorsitzende. Derzeit gehören neben ihm noch Wibke Avenrip als stellvertretende Vorsitzende und Kassenwartin, stellvertretende Vorsitzender Dr. Hans Willenböckel, Pressewartin Karin Thorey, Schriftwart Thorsten Schröder und Beisitzer Waldemar Seelberg zum Vorstand. Dabei sind es Willenböckel und Seelberg, die ebenfalls schon seit 2002 ihre Positionen innehaben.

Daß er sein Amt schon seit geraumer Zeit abgeben möchte, begründet Grimkowski-Seiler mit der Alter seiner Aufgaben. So ist er darüber hinaus Soltauer Ratschef und als solcher Vorsitzender der BU-Fraktion sowie stellvertretender ehrenamtlicher Bürgermeister und Kreisstadtsabgeordneter. „Das alles bedeutet einfach eine zu hohe Arbeitsbelastung.“

Als einen der Höhepunkte seiner Amtszeit sieht Grimkowski-Seiler die Kommunal- und Bürgermeisterwahlen 2006. „Für den Wahlkampf mußten wir erhebliche Anstrengungen leisten, die aber von Erfolg gekrönt waren.“ So konnte die BU mit zwei Sitzen in den Kreistag einziehen. Und im Soltauer Rat errang sie sechs Mandate. Zu diesem Aufwind für die BU hatte auch Grimkowski-Seilers Bürgermeisterkandidatur beigetragen, die mit einem Ergebnis von 28,52 Prozent der Stimmen weit mehr als ein Achtungserfolg war.

„Wir haben die Listen bei der Kommunalwahl in Soltau mit etwa ebenso vielen Kandidaten besetzen können wie beispielsweise CDU und SPD, um den Bürgern eine Auswahl bieten zu können. Und wir sind uns über die Wahl treue ergeben: Wir haben uns keine großer Fraktion als kleinerer Gruppenpartner angeschossen, sondern haben unsere Eigenständigkeit und Unabhängigkeit

gewahrt“, so Grimkowski-Seiler. Was Bundes- und Landtagswahlen jedoch, so habe die Bürgerunion indes mit öffentlichen Veranstaltungen organisiert, bei denen sich die Kandidaten vorstellen konnten. Und bei der Landratswahl habe die BU neben anderen erfolgreich die Kandidatur Manfred Ostermann unterstützt.

So zieht der Soltauer eine positive Bilanz seiner Amtszeit. „Ich bin froh, daß ich die Bürgerunion habe führen und ihre Ziele verfolgen dürfen, und ich bin dankbar, daß mir die Mitglieder ihr ganzes Vertrauen entgegengebracht haben.“

Mit diesem Abgang verabschiedet sich Grimkowski-Seiler aber nicht vollends aus dem Vorstand. So soll in der Mitgliederversammlung am kommenden Sonnabend festgelegt werden, daß zukünftig die Vorsitzenden der BU-Kreistags- und der Ratsfraktion automatisch auch dem Vorstand der Bürgerunion angehören. Da hätte der scheidende Vorsitzende weiterhin einen Sitz im Gremium.



Scheidet als Vorsitzender aus: Klaus Grimkowski-Seiler.

BU tagt

SOLTAU. Zu ihrer Mitgliederversammlung trifft sich die Bürgerunion (BU) am kommenden Sonnabend, dem 6. März, um 13.30 Uhr im Soltauer „Hotel an der Themme“ (MTV-Vereinshaus). Dort beginnt auch bereits um 9.30 Uhr die BU-Klausurprüfung, die nicht nur dem Vorstand, sondern auch den Mitgliedern offensteht. Referenten sind dabei der CDU-Bundestagsabgeordnete Reinhard Grindel und Wolfgang Casparaus, Soltauer Stadtrat und Geschäftsführer der An siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH Soltau.

Finanzamt: Elster-Aktionstage

SOLTAU. Das Finanzamt Soltau informiert an zwei Aktionstagen über das Verfahren der elektronischen Steuererklärung, abgekurzt Elster: Am morgigen Donnerstag und in zwei weiteren Wochen, am 18. März, können Interessierte das Programm an Notebooks ausprobieren und alle Fragen dazu loswerden: Jeweils von 8 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr geben Fach-

leute im Finanzamts-Gebäude A (ehemals Gesundheitsamt) am Rühberg in Soltau Rat und Auskunft. Bis jetzt nutzen nur ein Viertel aller Steuerpflichtigen das kostenlose Programm zur Einkommensteuerklärung. Die neueste Version kann unter www.elster.de heruntergeladen werden und ist als CD-ROM bei Finanzamt sowie allen Städten und Ge-

meinden erhältlich. Auch viele kommerzielle Steuerberatungsprogramme haben eine Elster-Funktion und bieten damit die Möglichkeit, die Daten hoch verschlüsselt übers Internet an die Finanzverwaltung zu übertragen, so ein Internetausschlußverfahren ist.

Weitere Informationen zum Thema gibt es bei Bernd von Alm, Telefonnummer (05191) 807199 und Thomas Richter, Ruf (05191) 807217 während der Öffnungszeiten des Finanzamtes.

tierheim-info

Tierheim Tiegen - Telefon (05191) 2724

www.tierschutzverein-soltau.de

Mo - Fr, 16-18 Uhr · 1. Sonntag im Monat 15-17 Uhr



Um rund 50 Katzen kümmert sich derzeit das Team des Tierheims Tiegen. „Die Quarantäne ist proppevoll, theoretisch können wir hier keine Katzen mehr aufnehmen“, so Sandra Kohrs vom Tierheim-Team. Deshalb hofft die Einrichtung, schnellstmöglich viele „Samtfoten“ in liebevolle Hände abgeben zu können. Am 25. Februar sind drei Katzen ins Tierheim gebracht worden, die im Südssee-Camp in Wietendorf aufgenommen worden sind. Eine Katze hat schwarzes Fell, zwei haben schwarzes Fell mit weißen Flecken. Das Foto links zeigt eines der Tiere. Einwar der „Schnurrer“ möchte die Fingern behalten, falls sich kein Besitzer melden sollte. Sollte dies der Fall sein, dann werden die anderen beiden Vierbeiner in liebevolle Hände abgegeben. Ebenfalls seit 25. Februar hat ein unkastrierter Kater (Foto re.) im Tierheim vorübergehend ein Zuhause gefunden. Der schwarze „Dachhase“ wurde ihm Aueweg in Soltau aufgenommen und kam etwas „ramponiert“ in die Einrichtung. Er hatte offenbar eine Auseinandersetzung mit „Konkurrenten“ und sich dabei leicht Verletzungen zugezogen. Die Besitzer der Tiere oder diejenigen, die sich für die Katzen interessieren, können sich zu den Öffnungszeiten im Tierheim melden.



impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andrea Müller KG
D-26121, 29603 Soltau
Kirchstraße 4,
29614 Soltau

Telefon (0 51 911) 98 32 - 0
Telefax (0 51 911) 98 32 14

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mit kostenlos
und sonntags

Der heide kurier wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Altmarkes Soltau einschließlich Dörkmar, Fintel, Hermannsburg, Müden, Fallberg, Potzen und Lintel verteilt. Für unverlangt eingesandene Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Gültig z.Zt. die Anzeigenpreise Nr. 25 vom 1. Oktober 2009.

Übernahme von Anzeigenentwürfen durch den Verlag nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.
Für telefonisch aufgenommene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.